

Zeitschrift: Frauezeitig : FRAZ
Herausgeber: Frauenbefreiungsbewegung Zürich
Band: - (1984-1985)
Heft: 12

Rubrik: Comic

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Hannerl und Gretel, zwei Grossstadtlemanzen spazieren durch den sterbenden Uetlibergwald, auf der Suche nach dem Matriarchatszeichen, von dem sie in der Fraz gelesen haben.



Unerwartet früh wird es dunkel - natürlich, 30. Sept., Umstellung auf die Winterzeit. Natürlich hatten sie das vergessen, und so verlaufen sie sich.



Da! Von weitem schimmert ein Licht zwischen den Bäumen hindurch. Ob das die Annaburg ist?



Da ist doch eine WG drin, bei denen können wir sicher übernachten.

Aber das Haus ist nicht die Annaburg...



Wie unheimlich! Das sieht aus wie ein Hexenhäuschen. Hoffentlich sind Hexen so, wie die Feministinnen sie sich vorstellen. - Oder wird sie uns doch bloss mästen und fressen?

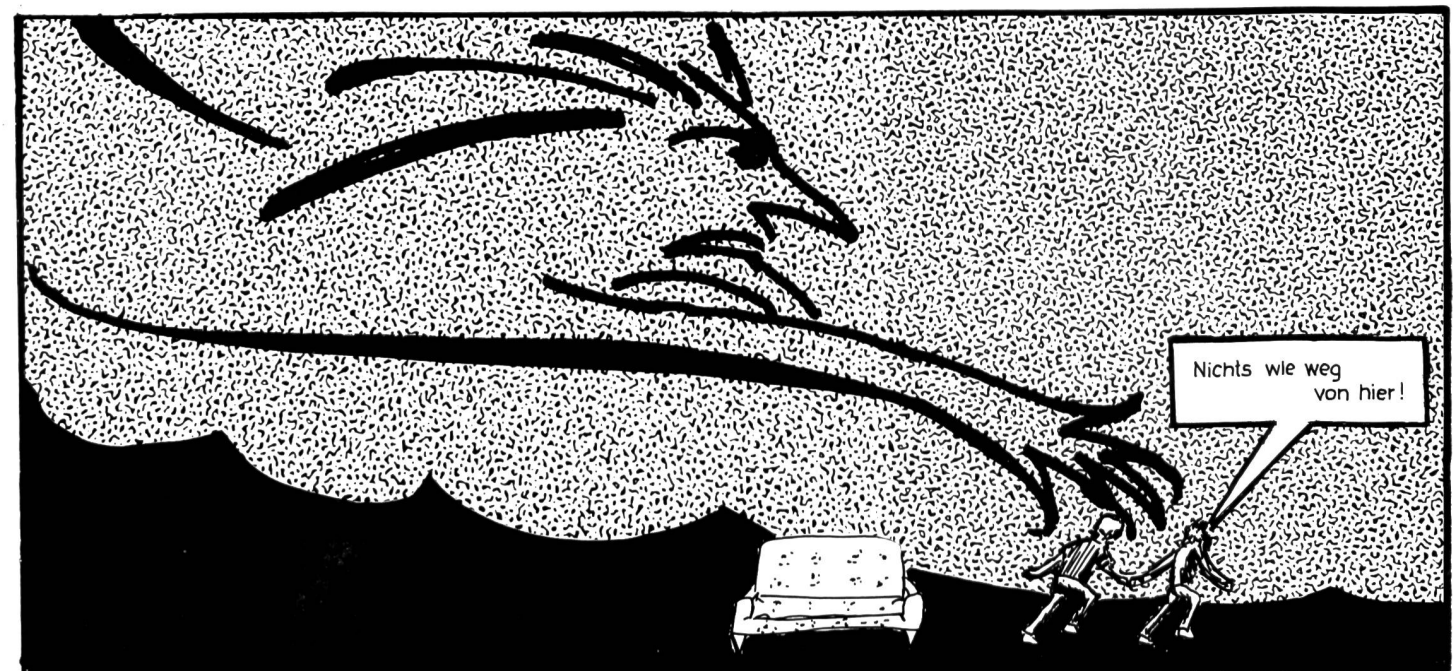
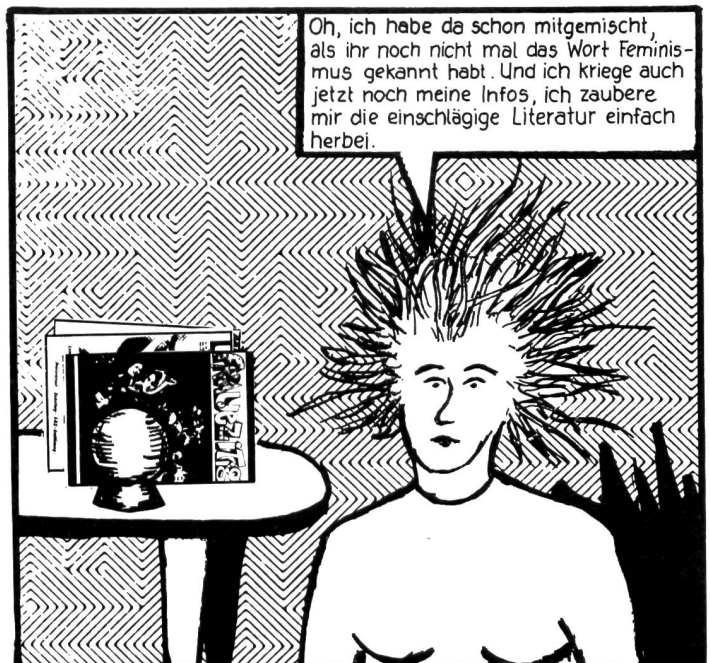
KNUSPERKNUSPER-KNAUSCHEN
IHR SEID ZWEI DOOFE MAUSCHEN

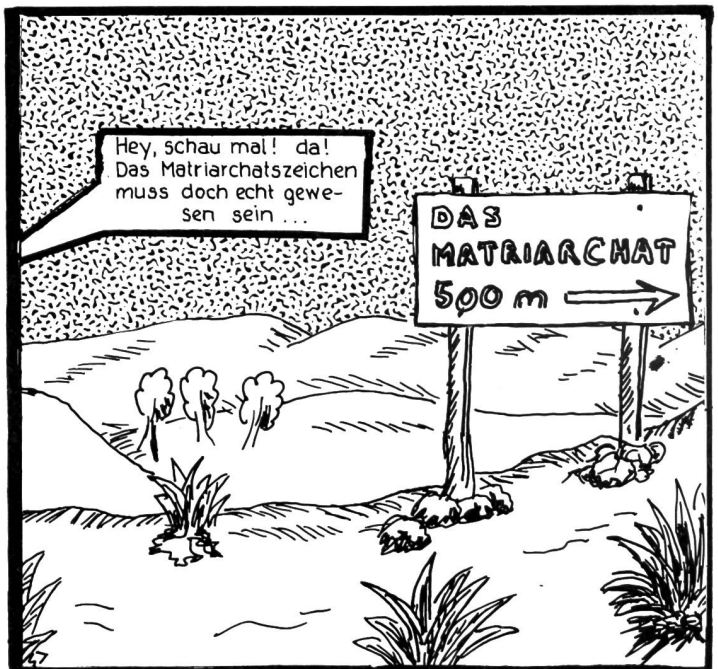
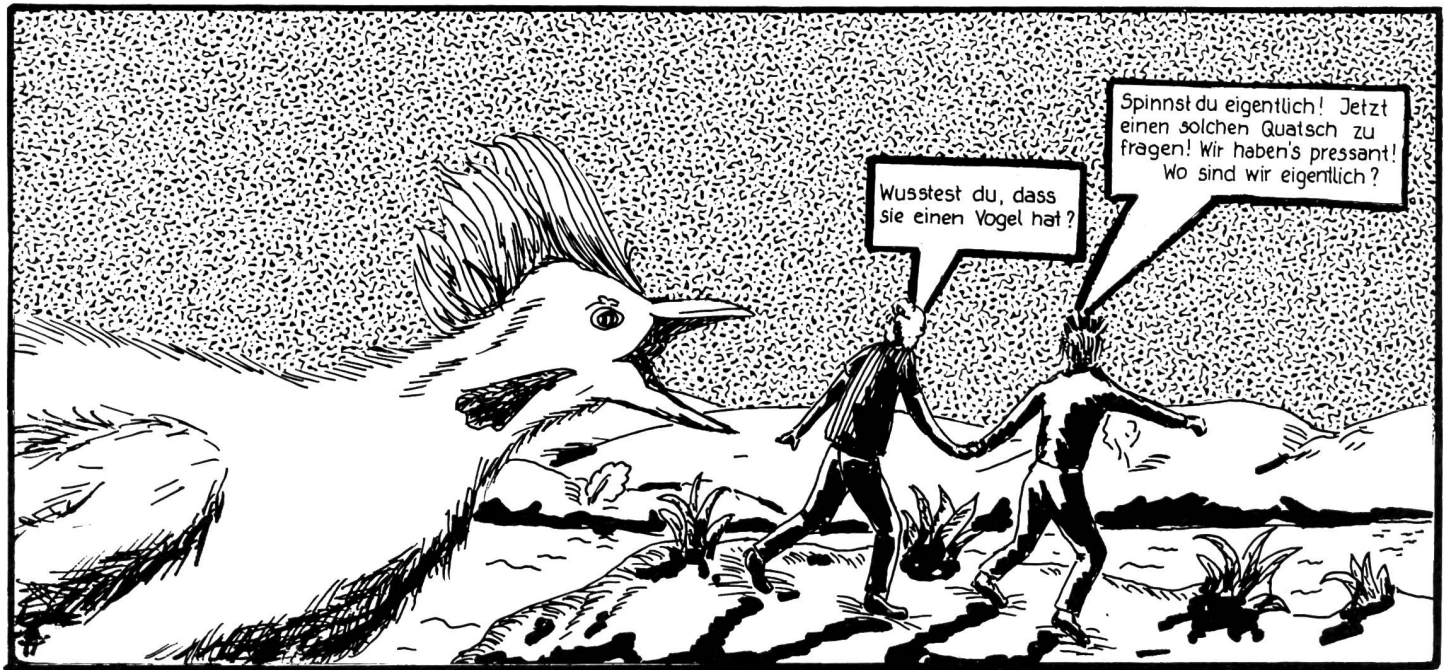
SCHEISS
WEIBER!
VERRÄTER-
INNEN!

Ihr glaubt wohl noch an jedes patriarchalische Märchen! Revidiert besser mal euer Hexenbild!



Ihr seid aus der Frauenszene, nicht wahr? - Andere Leute finden mich nämlich nicht. Aber bei euch ist scheint's ein wahrer Run auf Hexen ausgebrochen.





Fortsetzung in der nächsten Nr.